

AUSSTELLUNGEN

# Sprechstunde im Museum

Von Ulrike Abel-Wanek / Schnarchmuseum, Röntgen- oder Apothekenmuseum: Rund 170 Sammlungen und Museen widmen sich in Deutschland den Themen Medizin, Pharmazie und Gesundheit. Ein Museumsführer aus dem Hirzel-Verlag lädt ein, diese Orte zu entdecken.

Eine menschliche Körperzelle, um das 350 000-Fache vergrößert und begehbar: Das Exponat steht in der ersten Etage des Deutschen Museums in München. Medizinisches fehlt auch hier nicht, in einem der größten naturwissenschaftlich-technischen Museen der Welt. Im Mittelpunkt steht die Zelle, aber auch krankmachende Erreger und Infektionen.

Das renommierte Deutsche Museum gehört zu den populären Ausstellungshäusern, die der Museumsführer präsentiert. Dazu gehören auch das Deutsche Hygienemuseum in Dresden oder das Deutsche Apothekenmuseum in Heidelberg. Wer aber kennt schon das Wilhelm-Fabry-Museum in Hilden

oder hat dem »Giftmischer« in Schmiedefeld in Thüringen schon einen Besuch abgestattet?

In zwei Bänden informiert der Museumsführer – getrennt nach Nord- und Süddeutschland – über große, mittlere und kleine Ausstellungshäuser und Sammlungen, über bekannte und eher verborgene, traditionsreiche und erst kürzlich gegründete. Es geht um Medizin allgemein und einzelne Mediziner – beispielsweise war Wilhelm Fabry (1560 bis 1634) der bedeutendste deutsche Wundarzt seiner Zeit. Aber es geht auch um Pharmazie und Apothekenwesen, um Krankenhausgeschichte, spezielle Krankheiten und die verschiedenen medizinischen Fachgebiete.

In ebenso kurzen wie kurzweiligen Texten stellen die Autoren die Museen und Ausstellungen auf jeweils zwei bis drei Seiten vor. Eine Liste mit Museen für Medizin und Pharmazie in Österreich, der Schweiz und Südtirol ergänzt die Museums-Tour durch Deutschland.



**Eckhart Roloff, Karin Henke-Wendt: Besuchen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Eine Tour durch Deutschlands Museen für Medizin und Pharmazie.**

2 Bände, jeweils etwa 260 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, kartoniert. Hirzel-Verlag 2015. Set (Band 1 und 2) ISBN: 978-3-7776-2509-6. EUR 49.

Band 1: Norddeutschland. ISBN: 978-3-7776-2510-2

Band 2: Süddeutschland. ISBN: 978-3-7776-2511-9. EUR 29,90 pro Band

## Therapien sinnvoll ergänzen

PZ / Evidenz-basierte Therapieergänzungen können die Behandlung einer Erkrankung und auch deren Heilungsprozess unterstützen. Apotheker zei-

gen bei der Beratung ihre pharmazeutische Fachkompetenz, indem sie Patienten gegenüber aktiv die passende Empfehlung aussprechen. In ihrem neuen Buch »Pharmazeutisch sinnvolle Zusatzverkäufe« hat Dr. Hiltrud von der Gathen dazu fünf Vorträge für Team-schulungen in der Apotheke ausgearbeitet. Diese bereiten sowohl inhaltlich als auch kommunikativ auf die Kundengespräche vor. Eine PowerPoint-Präsentation auf der beiliegenden CD-ROM visualisiert die Schulungsvorträge:

- Die Basis der Empfehlungen,
- Therapieergänzung Laxantia,
- Therapieergänzung Calcium und Vitamin D,
- Therapieergänzung Befeuchtung und
- Umsetzung in die Praxis – Kommunikation mit dem Patienten.

Eine Vorlage zur Dokumentation der Schulung ist ebenfalls enthalten.

Dr. Hiltrud von der Gathen ist als Referentin bei Fortbildungsveranstaltungen und als Gedächtnistrainerin be-

kannt. Die Vorträge und Publikationen der Apothekerin sind wegen ihrer Praxisnähe und didaktischen Qualität beliebt. /



**Hiltrud von der Gathen: Pharmazeutisch sinnvolle Zusatzverkäufe – Mitarbeiterschulung in der Apotheke.**

Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag GmbH 2016. 49 Seiten. Buch u. CD-ROM, kartoniert, ISBN 978-3-7741-1294-0. EUR 29,90.

Jedes Buch bequem und schnell bestellen



www.govi.de



MEDIEN FÜR DIE APOTHEKE

Govi-Verlag Pharmazeutischer Verlag GmbH  
Versandbuchhandlung  
Service-Hotline: 06196 928-250  
Fax: 06196 928-259 . E-Mail: service@govi.de

## Lesecken für Flüchtlinge

Ulrike Abel-Wanek / Die Zahl asylsuchender Menschen in Deutschland nimmt täglich zu, viele von ihnen werden länger hier bleiben. Neben den lebensnotwendigen Ressourcen wie Unterkunft und Verpflegung können Bildung und Kultur die Integration wesentlich unterstützen.

Deshalb erhalten Flüchtlinge unter dem Motto »Bücher sagen Willkommen« bereits seit Ende letzten Jahres einen einfachen und schnellen Zugang zu Lern- und Lesematerial. Den Kern bildet die Einrichtung von »Lese- und Lernecken« in Flüchtlingsunterkünften. Ins Leben gerufen haben die Initiative der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, die Frankfurter Buchmesse und die LitCam, eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt und von der Frankfurter Buchmesse gegründet wurde.

Lese- und Lernecken werden in oder in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften eingerichtet und mit Büchern und Lernmaterialien ausgestattet. Besonders gefragt sind Deutsch-Lehrbücher, Wörterbücher und Lexika, aber auch Romane und Sachbücher in entsprechenden Fremdsprachen. Flüchtlinge kommen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen nach Deutschland. Der einfache Zugang zu Lern- und Lesematerial soll ihnen helfen, sich auf die neuen Herausforderungen einzustellen, die Sprache zu lernen und Einblicke in die hiesige Kultur und Gesellschaftsstruktur zu bekommen.

Fünf Lese- und Lernecken in Flüchtlingsunterkünften in Frankfurt, Hamm, Berlin, Meißen und Norden existieren bereits. Weitere werden zurzeit in Unterkünften in Ulm, Frankfurt, Mannheim, Rostock und Groß-Umstadt mit Büchern und Lernmaterial ausgestattet.



Verlage können bei der LitCam ([www.litcam.de](http://www.litcam.de)) Empfehlungen für geeignete Bücher einreichen. Die Aktion kann zudem durch Spenden unterstützt werden, von denen Bücher und Lernmaterialien für die Einrichtungen angeschafft werden. In vielen deutschen Buchhandlungen stehen zu diesem Zweck bereits Spendenboxen für Kunden an den Kassen. /

Weitere Informationen: [www.buecher-sagen-willkommen.de](http://www.buecher-sagen-willkommen.de)

# Genieße lieber deine Schwangerschaft!

Mit B-Vitaminen gegen Übelkeit in der Schwangerschaft.



**SteriPharm**  
Mehr Leben